

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **58 (1997)**

Heft 515

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sinfonia

Mitteilungen des Vorstandes

126 Delegierte von 73 Orchestern, zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste – darunter der Präsident des Schweizer Musikrates, Professor Jakob Stämpfli – fanden sich am 26. April 1997 in Zofingen für die **77. Delegiertenversammlung** des Eidgenössischen Orchesterverbandes ein. Nicht nur wurden die statutarischen Geschäfte alle im Sinne der Anträge des Vorstandes beschlossen, die Delegiertenversammlung verlief auch in organisatorischer Hinsicht wunschgemäß. Dem Orchesterverein Zofingen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Anlass zu **Diskussionen** gaben insbesondere die folgenden Entscheide:

1. Der Vorstand beantragte eine **Statutenänderung**, die es ihm erlauben soll, statt der Herausgabe eines eigenen Mitteilungsblattes (die «Sinfonia») die Verbandsmitteilungen in einer mit anderen Musikverbänden gemeinsam herauszugebenden Zeitung zu publizieren. Die Vorteile – mehr und aktuellere Informationen aus einem grossen Bereich des musikalischen Lebens in der Schweiz – überzeugten gegenüber der Befürchtung vor einem Identitätsverlust. Durchaus ernstzunehmenden Bedenken gegenüber einer neuen, gegen 50 Seiten starken Zeitung, die 11mal jährlich allen Orchestermitgliedern zum gleichen Preis wie die «Sinfonia» zugestellt werden soll, wird der Vorstand bei der Weiterbearbeitung des Geschäftes allerdings gebührend Achtung schenken.



Präsidentin Käthi Engel Pignolo an der 77. Delegiertenversammlung des EO.V.

2. Die Frage, ob der Dachverband weiterhin verdiente **Orchestermitglieder ehren** soll, wurde (mit Stichtentscheid der Präsidentin) bejaht. Das heutige Veteranenreglement wurde aufgehoben. Bereits an der nächsten Delegiertenversammlung sollen die Ehrungen in einer neuen Form durchgeführt werden. Näheres erfahren Sie in einer der nächsten Nummern der «Sinfonia».

3. **Finanzen:** Die Reduktion des diesjährigen Bundesbeitrages um 20% gab einiges zu reden. Dem Antrag des Vorstandes entsprechend wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge und die Pauschalbeiträge für die «Sinfonia» vor-

derhand beizubehalten. Unter anderem soll durch gezielte Mitgliederwerbung versucht werden, die Mindererlöse zu kompensieren. Ergänzend dazu sollen Sparmassnahmen die Ausgabenseite korrigieren.



Werner Werter, Vorsteher der Abteilung Volksschule des Erziehungsdepartementes des Kantons Aargau, überbrachte die Wünsche der Regierung des gastgebenden Kantons und sicherte dem EO.V. die Unterstützung des «Kulturkantons» in allen Belangen der musikalischen Weiterbildung zu.

Schliesslich unterstützten die Delegierten auch die **Zielsetzungen** und die für 1997 geplanten **Aktivitäten** (siehe «Sinfonia» Nr. 514).

Der EO.V. hat ein neues **Ehrenmitglied**: Hermann Unternährer (s. Beitrag nebenan).

Vorankündigung: Die zweitägige **Delegiertenversammlung 1998** (mit Werkstätten) wird am 2. und 3. Mai 1998 in Arlesheim stattfinden. Bitte Termin vormerken.

Notenbibliothek

Notenausleihe über die Landesgrenzen

1985 wurde die Europäische Vereinigung von Liebhaberorchestern (EVL) unter anderem mit dem Ziel gegründet, den Leihverkehr über die Landesgrenzen zu erleichtern. Heute sind bei den angeschlossenen Bibliotheken einige Tausend Orchesterwerke leihweise erhältlich. Das «EVL-Werkverzeichnis» (es enthält nur die Komponistennamen und Werktitel der zur Verfügung stehenden Noten) ist für Fr. 25.– (zuzüglich Versandkosten) bei der Verbandsadresse des EO.V., Postfach 428, 3000 Bern 7, erhältlich.

Noch in diesem Jahr erscheint ein aktualisierter Katalog der Notenbibliothek EO.V.

Sommerferien der Notenbibliothek EO.V.: Wie in jedem Sommer werden auch dieses Jahr im Juli keine Bestellungen ausgeführt. Die Rücksendung ausgeliehener Noten ist aber möglich.

Dirigiententreffen in Sursee

Das für das letzte Juniwochenende geplante Dirigientreffen kann leider nicht durchgeführt werden, da zu wenige Anmeldungen eingegan-

gen sind. Eine Wiederholung der Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt wird geprüft.

Käthi Engel Pignolo

Die Delegiertenversammlung 1997 ernannte Vizepräsident

Hermann Unternährer

einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des EO.V.

Ehrenmitglied
und
Vizepräsident
Hermann
Unternährer
Membre
d'honneur et
vice-président
Hermann
Unternährer



In der Urkunde heisst es:

Hermann Unternährer wird zum Ehrenmitglied ernannt «für sein unermüdliches Wirken und sein Engagement im EO.V. Seit 30 Jahren gehört er dem Vorstand als Vizepräsident an. Mit seiner reichen und vielschichtigen Erfahrung unterstützt und begleitet er die Vorsitzenden in einer eher zurückhaltenden, manchmal durchaus auch kritischen, stets konstruktiven Weise.»

Hermann Unternährer wirkt als äusserst feinfühler Violinist und Bratschist in verschiedenen Formationen des EO.V. mit, und er «weiss andere, vor allem auch jüngere Menschen fürs Musizieren zu begeistern und fürs Mitspielen im Liebhaberorchester zu motivieren.»

Wir danken Hermann Unternährer für seine Mitarbeit und seine Freundschaft und wünschen ihm weiterhin das Allerbeste!

Vorstand, Fachkommissionen und Redaktion EO.V.

Wir heissen die folgenden **neuen Mitglieder** im EO.V. herzlich willkommen: *Nous souhaitons la bienvenue très cordiale aux nouveaux membres de la SFO:*

- Spiezer Orchester
- Mittelschulorchester Langenthal
- Orchester der Musikschule Murten
- Orchester des Seminars + Gymnasiums Muristalden Bern.

Ehrungen / Honneurs

An der Delegiertenversammlung wurden 22 Ehrenveteran(inn)en und Veteran(inn)en ernannt.

22 *vétérans d'honneur et vétérans (hommes et femmes) ont été nommés à l'assemblée des délégués.*

Ehrenveteranen/innen: Vétérans d'honneur:

Erwin Bander, Orchester des Berner Männerchors
Ruth Kohler, Stadtorchester Olten
Doris Kamber, Stadtorchester Olten
Hubert Kupper, Orchester Sursee
Paul Leuenberger, ÖV Emmenbrücke, OG Luzern und Seniorenorchester Luzern

Information du Comité

126 *délégués de 73 orchestres, de nombreux membres d'honneur et invités – notamment le président du Conseil Suisse de la Musique, le professeur Jakob Stämpfli – se sont réunis le 26 avril 1997 à Zofingue pour la 77e Assemblée des délégués de la Société fédérale des orchestres. Non seulement tous les objets statutaires ont été traités dans le sens du Comité, mais l'assemblée s'est aussi déroulée sans le moindre hic. Que l'Orchesterverein de Zofingue en soit encore remercié ici!*

Voici quelques décisions qui ont suscité la discussion:

1. *Le Comité demandait une modification des statuts qui lui permit de publier les nouvelles de l'association dans un organe édité en collaboration avec d'autres fédérations plutôt que dans son propre bulletin («Sinfonia»). Les avantages (plus d'informations et d'actualités en provenance d'un segment plus vaste de la vie musicale suisse) ont fini par l'emporter sur la crainte d'une perte d'identité. En traitant la suite de cette affaire, le Comité devra toutefois veiller à répondre aux réserves tout à fait raisonnables à l'encontre d'une revue de près de 50 pages, envoyée aux membres onze fois par an pour le même prix que «Sinfonia».*

2. *La question de savoir si l'association faitière devait continuer à honorer les membres méritants a été tranchée par un oui, grâce à la voix décisive de la présidente. Le règlement actuel des vétérans est supprimé. Dès la prochaine assemblée des délégués, les distinctions seront remises sous une autre forme. Vous en saurez plus dans les prochains numéros de «Sinfonia».*

3. *Finances: la réduction de 20% de la subvention fédérale de cette année a suscité quelques remous. Selon la proposition du Comité, il a été décidé de maintenir provisoirement la cotisation et les forfaits pour «Sinfonia». On essaiera de compenser cette diminution des recettes, notamment en recrutant de nouveaux membres. Il faudra en outre diminuer les dépenses.*

Enfin les délégués ont approuvé les objectifs et les activités prévues pour 1997 (cf. «Sinfonia» n° 514).

La SFO a un **nouveau membre d'honneur**: Hermann Unternährer

Préavis: L'Assemblée des délégués de 1998 (deux jours, avec ateliers) aura lieu les 2 et 3 mai à Arlesheim. Prière de réserver ces dates!

Bibliothèque SFO

Prêts internationaux

En 1985 a été fondée l'Association européenne des orchestres d'amateurs (AEO), notamment dans le but de faciliter le prêt international. Actuellement, les bibliothèques affiliées peuvent prêter plusieurs milliers d'œuvres pour orchestre. Le catalogue de l'AEO (qui ne contient que les noms des compositeurs et les titres des œuvres disponibles) peut être obtenu pour 25 francs (frais de port en sus) à l'adresse de la SFO, case postale 428, 3000 Bern 7.

Cette année encore paraîtra un catalogue mis à jour de la bibliothèque SFO.

Vacances d'été de la Bibliothèque SFO: comme chaque année, aucune commande n'est exécutée en juillet. Il est cependant possible de renvoyer la musique empruntée.

Rencontre des chefs d'orchestre à Sursee

Prévue pour le dernier week-end de juin, la rencontre ne pourra malheureusement avoir lieu, faute d'un nombre suffisant d'inscriptions. La question d'une éventuelle nouvelle invitation va être examinée. Käthi Engel Pignolo

Hans Stalder, Orchester des Berner Männerchors
Rudolf Stiefel, Orchesterverein Wil
Martha Zimmerli, Seniorenorchester Aarau
Josy Zumwald, Stadtorchester Olten

Veteraninnen und Veteranen: Vétérans:

Suzanne Anderhub, Stadtorchester Zug
Elsbeth Eugster, Berner Musikkollegium
Jürg Ernst, Orchestergesellschaft Winterthur
Hansjörg Flury, Stadtorchester Zug
Claude Häne, Orchesterverein Wil
Christine Imdorf, OG Luzern und Orchesterverein Kriens
Mathilde Köppel-Niffeler, Orchester Sursee

Iris Köpke, Berner Musikkollegium
Susanne Kurz, Berner Musikkollegium
Liselotte Moret-Marti, Orchester des Berner Männerchors
Dora Roduner, Orchesterverein Wil
Pia Schumacher, Orchesterverein Chur

Besonders geehrt wurde **Walter Cemello** vom Orchesterverein Horgen-Thalwil, der 70 Jahre lang aktiver Orchestermusiker war!

Walter Cemello, seit 70 Jahren aktiver Orchestermusiker

